Neues Web-Portal hilft Firmen und Vereinen

www.meinlebach.de seit 1. Juni am Netz

Immer mehr Menschen kaufen im Internet ein. Was auf den ersten Blick praktisch erscheinen mag, gefährdet auf Dauer den regionalen Markt, denn Geld, das im Netz ausgegeben wird, geht der Region verloren. Mit dem Web-Portal www.meinlebach.de will man Kunden und Unternehmen in der Region halten und damit die Lebensqualität bewahren. Die Resonanz ist sehr groß. Die Betreiber des Portals freuen sich bereits über rund 12.000 Seitenaufrufe seit dem Start am 1. Juni.

Studien belegen, dass sich das Kaufverhalten der Verbraucher zurzeit drastisch verändert. Die Kunden nutzen zunehmend das Internet, um sich vor einem Kauf über Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Der Nachteil: Käufe im Internet schwächen unsere Region, was auf Dauer auch zum Verlust von Arbeits- und Ausbildungsplätzen führt. Die Lebacher Unternehmen Media-Design GmbH und I-netVision haben - um dieser Entwicklung entgegenzuwirken - mit Unterstützung der Stadt Lebach und des Verkehrsvereins Lebach ein anspruchsvoll gestaltetes Onlineportal erstellt.

Auf www.meinlebach.de erwartet den Besucher eine optisch gelungene Übersicht über aktuelle und zukünftige Veranstaltungen, aber auch Service-Informationen zur medizinischen Versorgung und der ortsansässigen Firmen. Ein ganz wichtiger Aspekt, denn Lebach bietet mit etwa 800 Gewerbetreibenden einen riesigen Branchenmix aus Gastronomiebetrieben, Handwerkern, Handel und Dienstleistern. Auch das Vereinsleben findet hier seinen Platz. Rund 220 Vereine sind in Lebach und den Stadtteilen zu finden.

www.meinlebach.de bietet ihnen die Möglichkeit zur kostenlosen Aufnahme in das Vereinsregister und zur Darstellung größerer Vereinsfeste. Das Interesse der Besucher, aber auch der Gewerbetreibenden, ist groß. Regelmäßige Besuche der Seite lohnen sich, denn neben stets aktuellen Informationen wie z.B. Veranstaltungen, finden sich dort attraktive Aktionen wie z.B. Gewinnspiele und Couponaktionen. Dazu kommen wöchentliche Angebote ortsansässiger Firmen unter der Rubrik „Schnäppchenjagd". Neben einer Jobbörse mit Stellenanzeigen und -gesuchen ist ein kostenloser, privater Kleinanzeigenmarkt geplant, der für zusätzliche Attraktivität sorgt.

Wirtschafts-Staatssekretär Jürgen Barke zeigte sich von der Präsentation des neuen Portals angenehm überrascht: „Das ist eine gute Sache für die Lebacher Unternehmen, die Lebacher Vereine und die Lebacher Bevölkerung. Der Internet-Handel setzt sich mehr und mehr am Markt durch. Die Betreiber dieses Portals dokumentieren damit, dass sie diesen Wandel verstanden haben und sich ihm anpassen. Lebach wird dadurch wieder ein Stück moderner."



Freuen sich über neues Lebach-Portal (v.l.): Wirtschafts-Staatssekretär Jürgen Barke, Torsten Alt vom Verkehrsverein, der komm. Hauptamtsleiter Roman Werth, Media-Design-Mitarbeiterin Caroline Heinrich, Media-Design-Chef Reiner Hell und Bürgermeister Klauspeter Brill **FOTO:** Jung

Kommentar



Bürgermeister Klauspeter Brill

Liebe Leserin,
lieber Leser,

das von der Lebacher Firma Media-Design vorgestellte neue Internet-Portal ist wirklich eine gelungene Sache. Es deckt einen Teilbereich ab, der mir immer gefehlt hat, nämlich unsere Lebacher Unternehmen. Die Stadt kann ein solches Portal nicht selbst betreiben, weil sie der Wettbewerbsneutralität verpflichtet ist und daher keines ihrer Unternehmen durch Werbemaßnahmen bevorteilen oder benachteiligen darf.

Auch der immer stärker in den Vordergrund tretende Online-Handel ist dabei ein Aspekt, der nun nicht weiter vernachlässigt wird. Der Markt wandelt sich schon seit Jahren - eBay, Amazon & Co. lassen grüßen. Darunter leidet der regionale Handel, wenn er sich diesem Wandel nicht anpasst. Eine Hilfestellung dazu ist nun mit dem neuen Portal gegeben.

Mein Dank dafür gilt insbesondere unserem Lebacher Unternehmer Reiner Hell, der seit mehr als einem Jahr enorm viel Zeit, Kraft und auch Geld in dieses Projekt gesteckt hat. Meine Empfehlung: Reinklicken!

Ihr
Klauspeter Brill